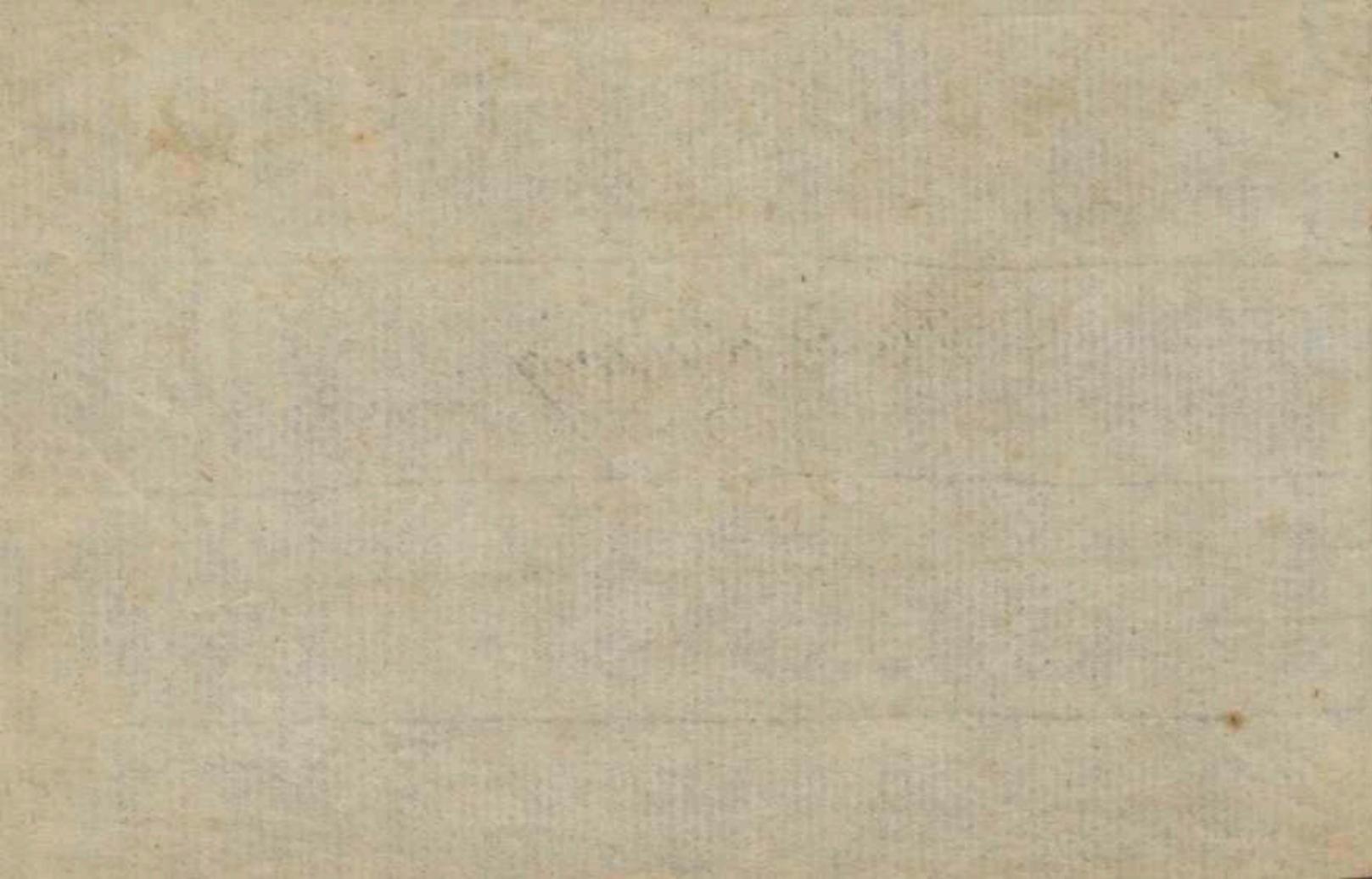






Ottocar Ludwig
M



Konrad Kiefers Bilderbüchlein

herausgegeben

von

C. G. Salzman.

Zweyter Heft.

Schnepfenthal

im Verlage der Buchhandlung der Erziehungs-Anstalt

53 BA 502206-2 R

KJA



Der Beyfall, mit welchem der erste Theil dieses Bilderbüchleins ist aufgenommen worden, hat mich gereizt den zweyten nachfolgen zu lassen. Dieser enthält Abbildungen zu mehreren Geschichten, die im zweyten Theile von Konrad Kiefers ABC und Lesebüchlein erzählt werden. Ich hoffe daß auch dieses viel, ja mehr Anziehendes, als die mehresten Bilderbücher, haben werde. Wenn nun Aeltern oder Erzieher das Büchlein für sich und ihre Kinder recht nutzbar machen wollen: so rathe ich Ihnen, daß sie es den Kindern nicht in die Hände geben, sondern in Stunden, da sie von Geschäften frey sind, und sich geneigt fühlen, sich mit den Kindern zu unterhalten, dasselbe mit Ihnen durchgehen. Sie werden davon einen dreysfachen Nutzen haben. Erstlich werden sie die Kleinen dazu gewöhnen, daß sie gern bey ihnen sind. Denn das ist die Art der Kinder, daß sie sich an die Personen anschließen, die ihnen bisweilen etwas erzählen, und ihnen Bilder erklären; zweytens werden sie, wie ich schon bey dem ersten Theile bemerkte, lernen, sich in einer den Kindern verständlichen Sprache ausdrücken. Dazu gehört aber freylich, daß sie nicht trocken erzählen, sondern Menschen und Thiere redend einführen, ihre Stimmen nachahmen, ihre Handlungen, durch Mienen, Bewegungen der

Hände und Füße ausdrücken; Sachen, die den Kindern neu und unbekannt sind, mit bekannten vergleichen u. s. w. Drittens, daß sie ihre Kleinen zum Sprechen bringen, und sich Gelegenheit verschaffen, die Vorstellungen derselben zu erfahren und zu berichtigen, und ihnen die Häßlichkeit manches Fehlers, den sie angenommen haben, begreiflich zu machen.

Wdgen diese Zwecke erreicht werden, und an diesem kleinen, unbedeutend scheinenden, Büchlein viele die wahre natürliche Art lernen, sich mit Kindern zu unterhalten, und sie zu belehren. Schnepfenthal im April 1804.

E. G. Salzmänn.



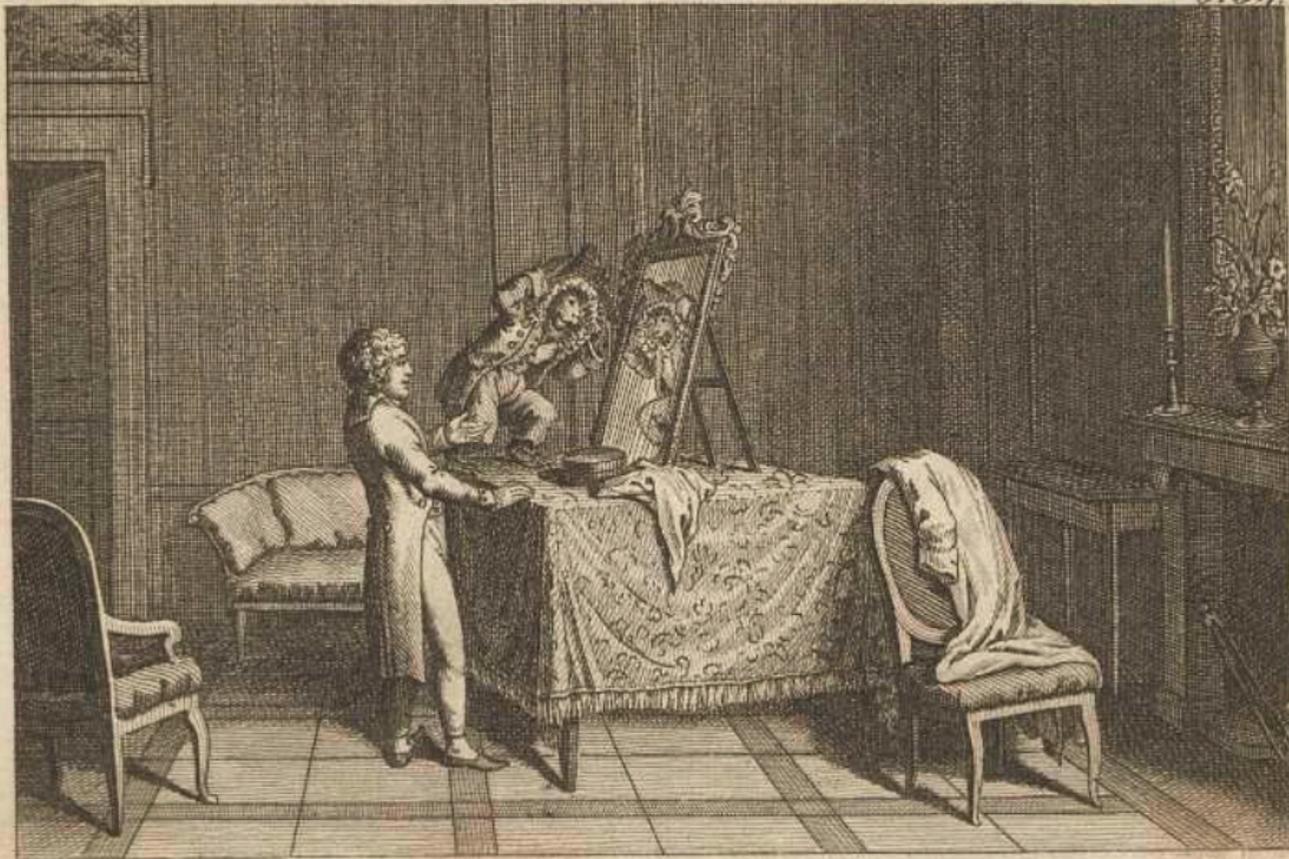
Der grüne Esel.





Der Affe.





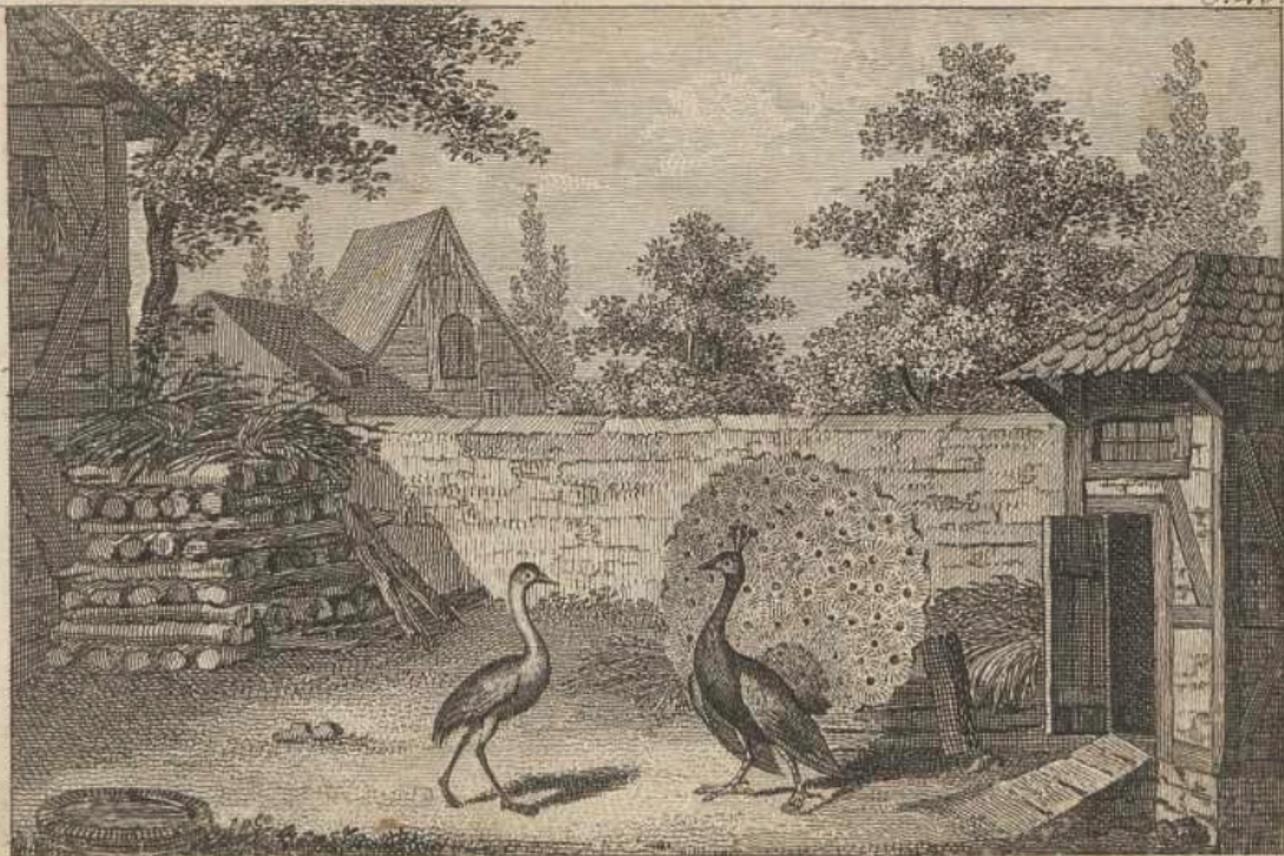
Der Kiste.





Die Affen und die Bären.



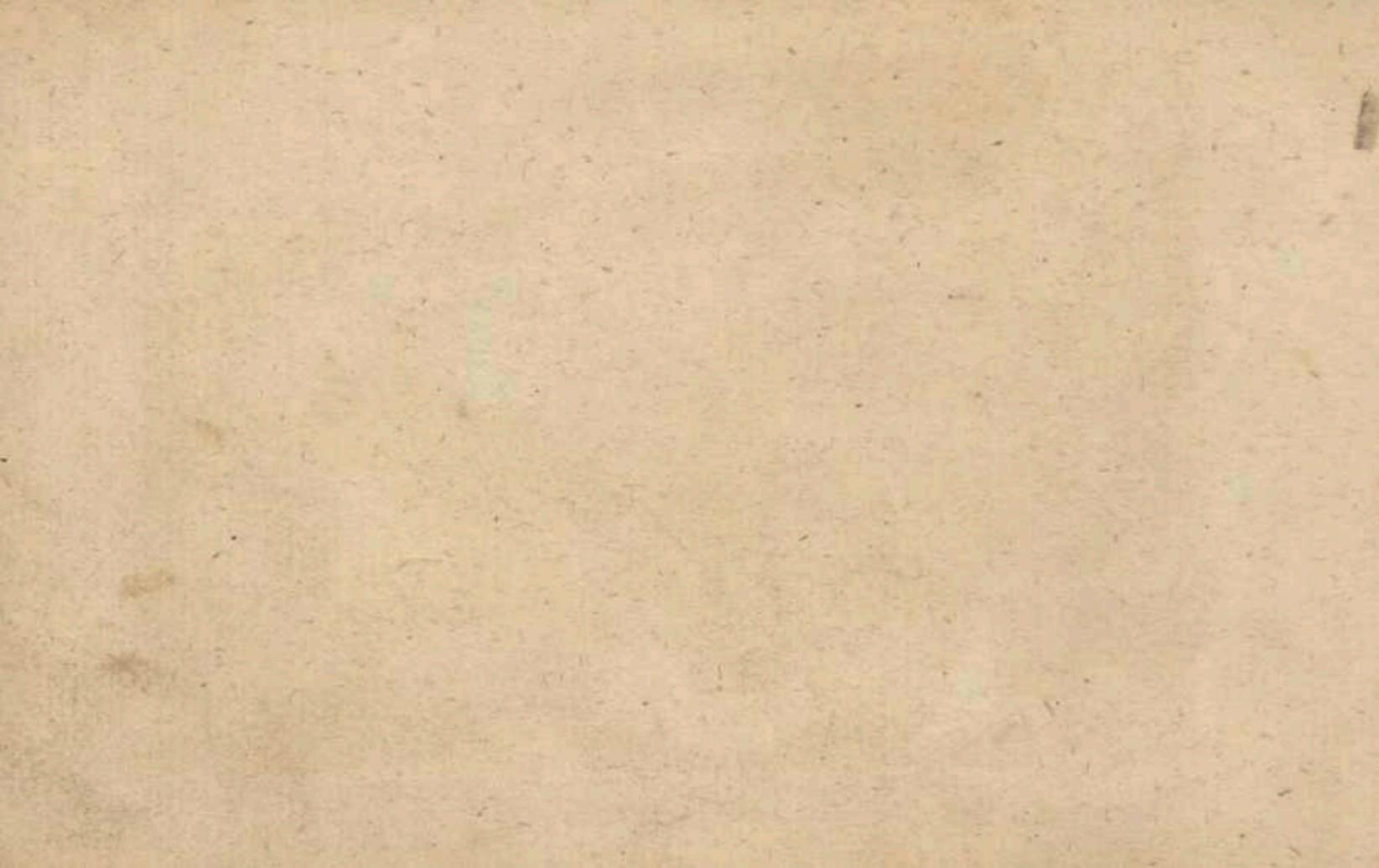


Der Pfau und der Kranich.





Die Ziege, das Lamm und das Schwein.





Der Hund und der Wolf.



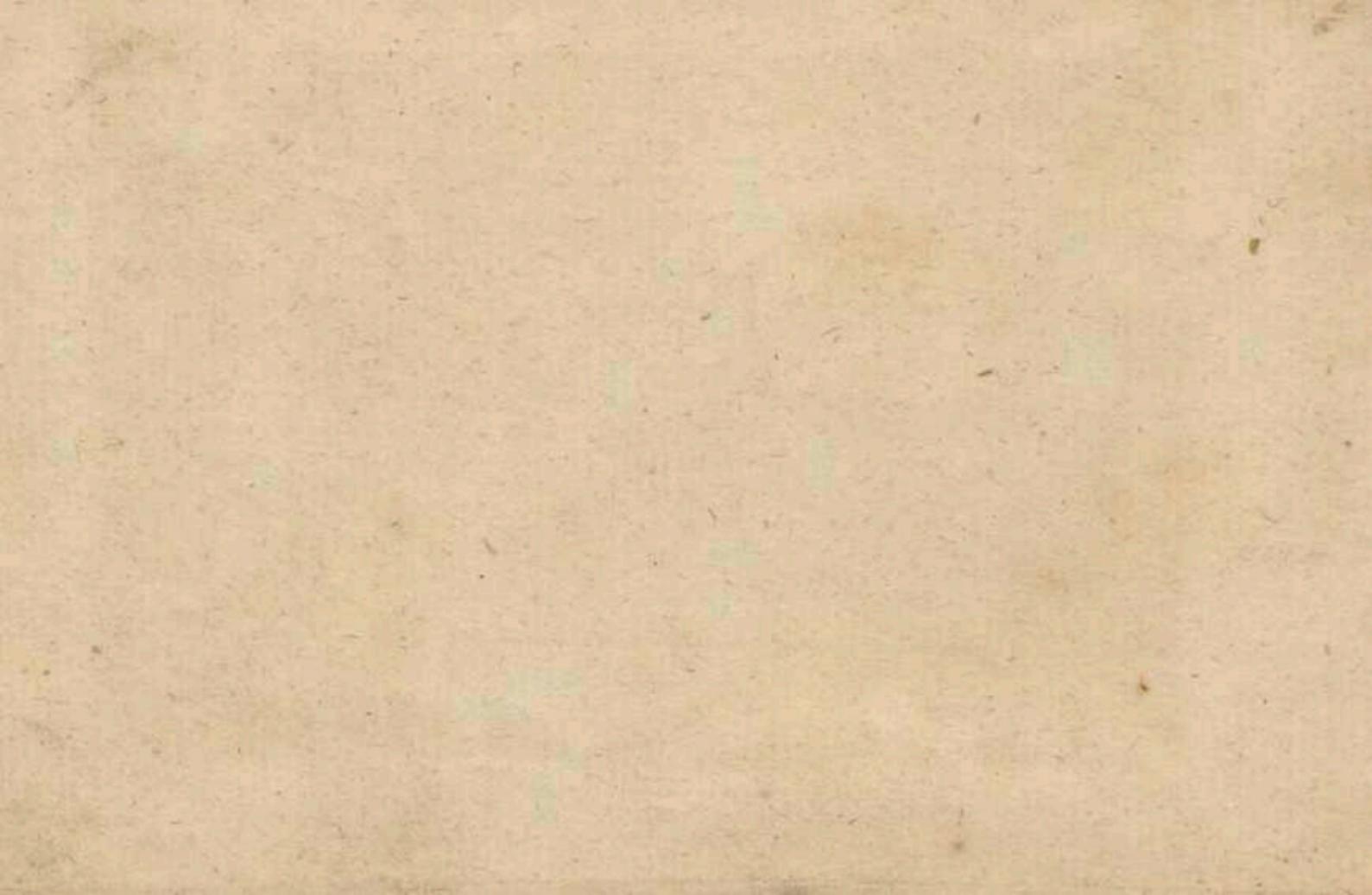


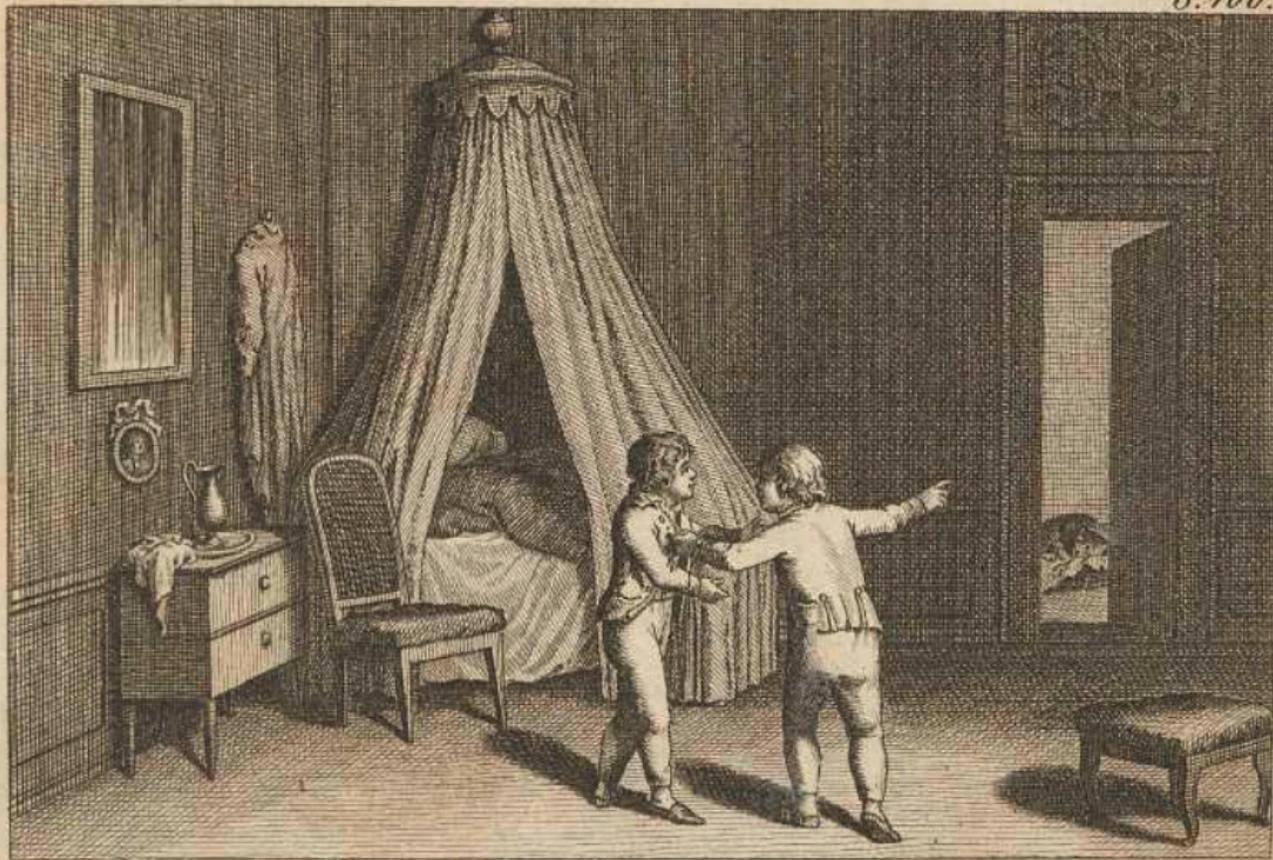
Der Hirsch, der Hasz und der Esel.



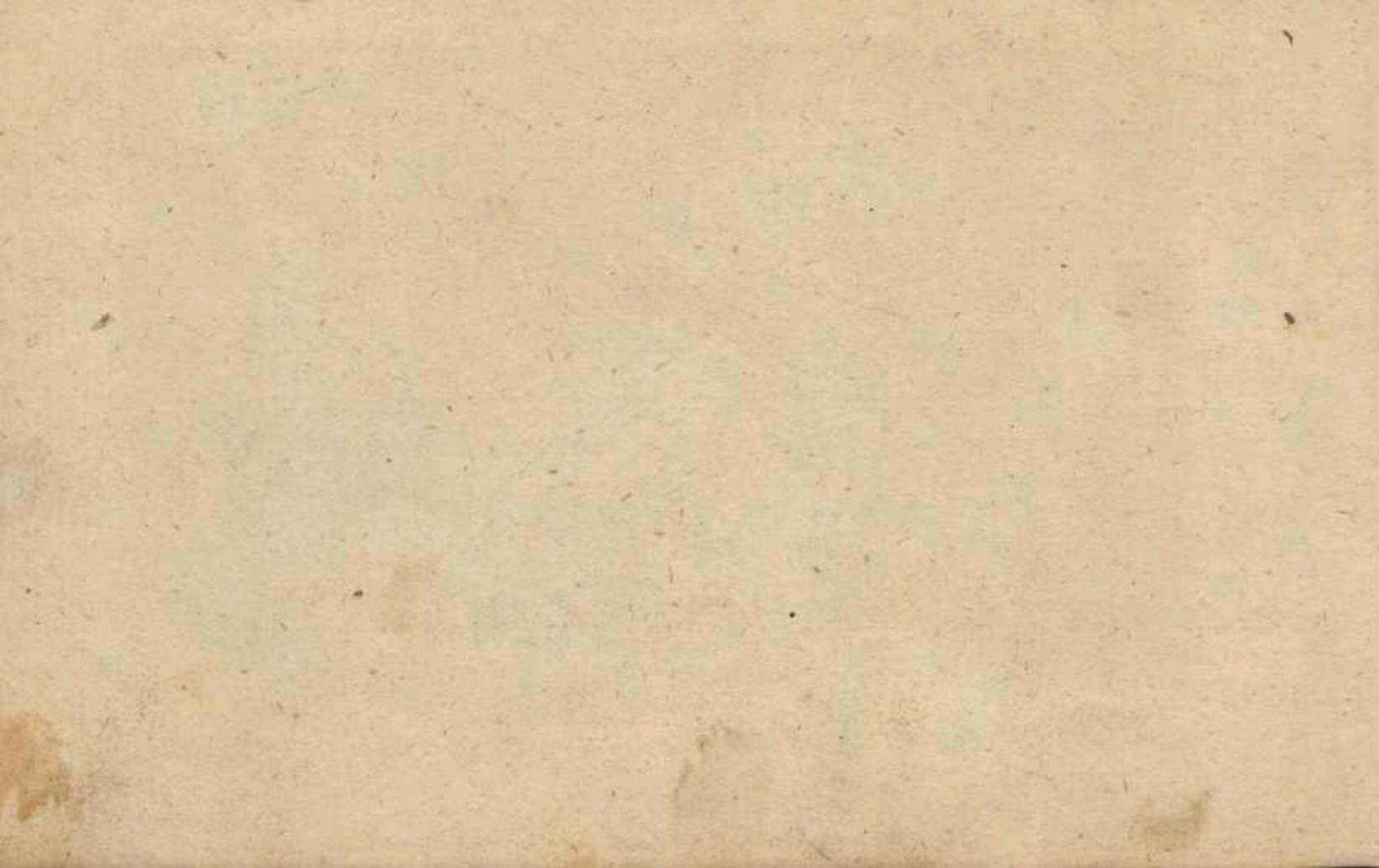


Der Ziegenbock und der Wolf.



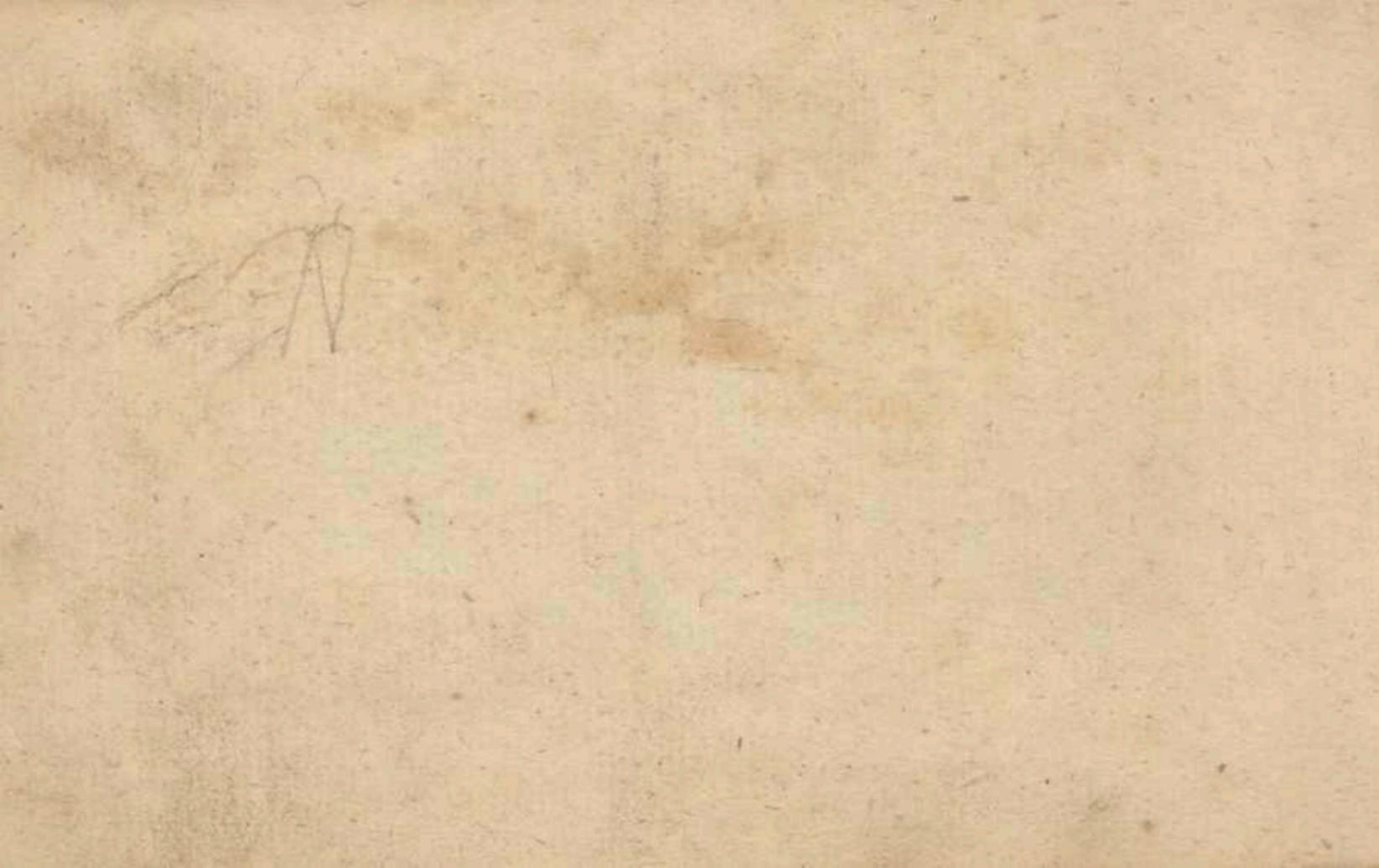


Die jungen Rassen.





Die Eidechse.



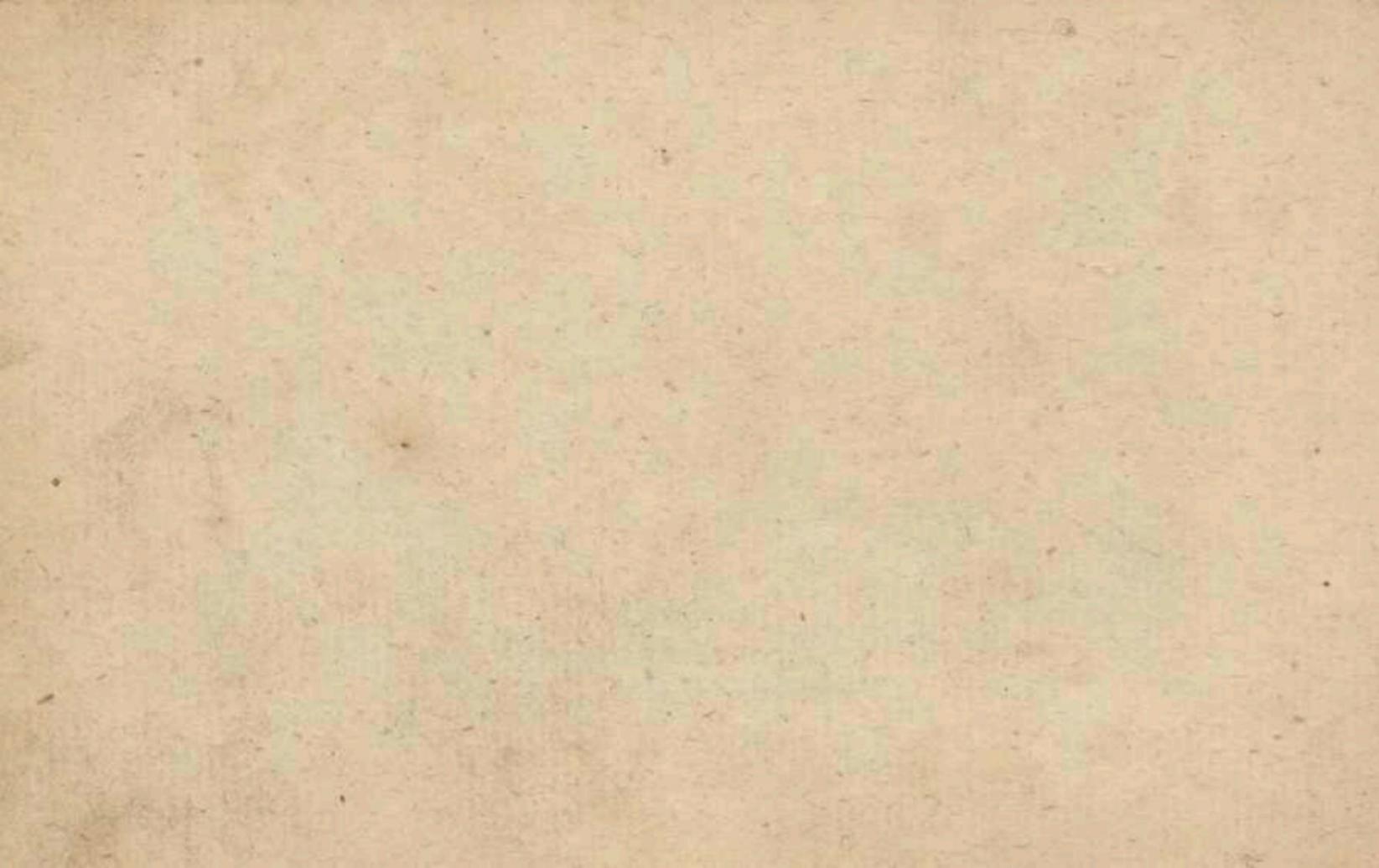


Der Ribis.





Der Bär und die Bienen.





Der Löwe und der Wolf.





Die Katzen und der Hausherr.





Der junge Vater.





Der Fuchs und das Eichhorn.





Die Elster und der Uhu.



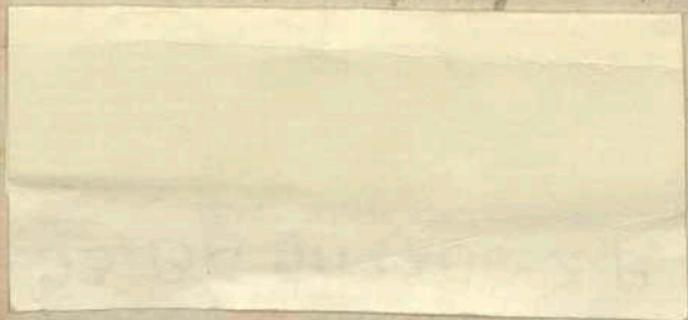
53 BA 502206-2 R

Page

am

2, 311, 18 Tafel

am





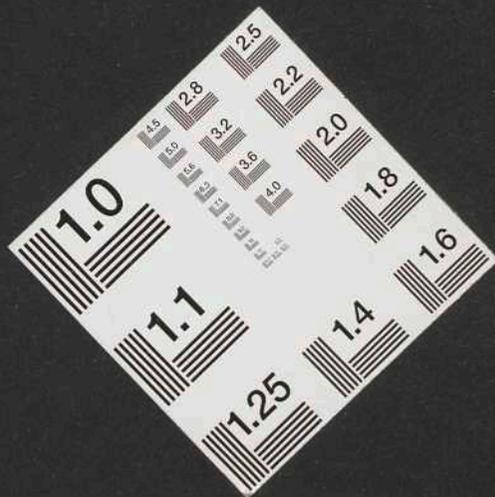
Konrad Kiefers Bilderbüchlein

x-rite

colorchecker CLASSIC



mm



Staatsbibliothek
zu Berlin

Preussischer Kulturbesitz